

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 19

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Unheilsstätte

Mitten in das Dörfchen Clacton on Sea in der englischen Grafschaft Essex stürzte am 1. Mai ein deutscher Bomber ab. Es gab sieben Tote: die vier Mitglieder der Besatzung und drei Leute des Dorfes und 160 Verletzte. Der Bomber war beim Einflug in England von der englischen Luftabwehr getroffen worden.

La guerre ...

Atteint par la D.C.A. anglaise, un bombardier allemand s'est abattu le 1^{er} mai dans un village du comté d'Essex. La chute de l'appareil a fait 7 victimes (dont les 4 membres de l'équipage) et 160 blessés.



Das Herz auf dem rechten Fleck

So würde man bei einem Menschen sagen. Diesmal gilt's einer Katze. Herr Fitch in England brachte eine Anzahl ganz junger Küken heim. Wie sie warm halten? Die Katze, eine erfahrene Mutter, nahm sich in plötzlicher Eingebung der Kücklein an, leckte sie, wäschte sie und schlief mit ihnen.

... et la paix

Préoccupé de procurer à des poussins orphelins une chaleur nécessaire à leur constitution, un Anglais au cœur tendre supposa que son chat ferait l'affaire. Le plus drôle est que le chat justifia cette confiance... les bêtes valent, à tout prendre, mieux que les hommes!

Die **ZI** erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Käbler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postscheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt: 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.30, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. • Insertionspreise: Die einspalige Millimeterzeile Fr. -60, fürs Ausland Fr. -75; bei Platzvorschrift Fr. -75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Consetti & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzethuber. • Telefon 51790. • Imprimé en Suisse.

Ich
gratuliere!

Wir sind beim Internationalen Concours Hippique in Rom, der dieses Jahr von sechs Nationen: Italien, Deutschland, Griechenland, Rumänien, Ungarn und der Schweiz besucht war. Die Schweiz stellte 5 Offiziere mit 14 Pferden und belegte eine Anzahl ausgezeichneter Ehrenplätze. Der italienische Regierungschef beglückwünschte jeden der erfolgreichen Reiter persönlich, hier gerade Hauptmann Mettler nach dem Premio Lido. Hauptmann Mettler belegte mit «Mainau» im Preis vom Lido den dritten Platz.

Le Duce félicite le capitaine Mettler, classé 3^{me} avec «Mainau» dans le «Prix du Lido». 6 nations: Allemagne, Grèce, Roumanie, Hongrie, Italie et Suisse participent cette année au Concours Hippique de Rome. Notre équipe qui compte 5 cavaliers et 14 chevaux s'est classée honorablement dans les différentes épreuves.

Photo ATP

